

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818**

72 (9.9.1818) Beylage

# Beilage zum Karlsruher Wochenblatt.

Nro. 72. Mittwoch den 9. September 1818.

## Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Staatsrath Feinische zweystöckige Wohnhaus sammt Hof, Waschhaus und Garten in der alten Herrengasse gelegen, wird Montags den 14. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Waldhorn dahier unter billigen Bedingungen öffentlich auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Geboth erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Das Haus kann täglich eingesehen und bezogen werden. Die Liebhaber wollen deßfalls bei der vermittelten Frau Staatsrätthin Fein, in der langen Straße bei Silberarbeiter Heer wohnhaft, einsprechen. Karlsruhe den 29. August 1818.

Großherzogl. Stadtraths-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] Amtsbieners Zipsens Wittwe ist gesonnen, ihren halben Morgen Acker ober dem Lugarten, neben dem Baumagazinaufseher Hrn. Soter und Hrn. Maurermeister Hölb, auf die Rippurrer Straße stoßend, mit teagbaren Obstbäumen versehen, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei ihr selbst in der Durlacher Thorstraße zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] Es ist an dem Mühlburger Weg ein gut gehaltener halber Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Sattlermeister Beck sind 5 Stück neue weingrüne Ovalsässer in Eisen gebunden, zusammen 60 Dhm haltend, zu verkaufen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause Nro. 16. in der Waldhorngasse bei Frau Rechnungsrath Seeber ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße ist in Nro. 27. ohnweit der katholischen Kirche auf den 1. October oder 1. November für einen ledigen Herrn ein möbirtes Zimmer par terre zu vermieten; das Nähere ist im Hause zu erfahren.

In Nro. 12. in Klein Karlsruhe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschloßnem Keller und Holzremis, und kann den 23. October d. J. bezogen werden.

Bei Sattlermeister Beck ist ein Logis hinten aus in Stube, Kammer und Küche bestehend, zu vermieten, fernr ein weiteres Logis, eben daselbst,

aus Stube, Kammer und Küche, dieses auf den 23. October, jenes aber sogleich zu beziehen.

In der Kreuzgasse Nro. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer, Holzplatz, Waschhaus etc. und ist auf den 23. October zu beziehen. Auch ist daselbst ein Zimmer für einen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Wagner Peter in der Bähringer Straße Nro. 7. sind im untern Stock zwey tapezirte Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus; und im dritten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und beide Logis sind auf den 23. October zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 2. können 2 Zimmer, Küche und Kammer auf dem Speicher mit oder ohne Möbel täglich bezogen werden.

Bei Handelsmann Weist David Levinger in der langen Straße ist die Belle Etage, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremise sammt Waschhaus, wie auch Stallung für 4 Pferde nebst Chaisenremise zu vermieten, und auf den 23. October d. J. zu beziehen. Auf Verlangen können auch 2 Zimmer von der mittlern Etage dazu gegeben werden.

Bei Bäckermeister Kiefer an der Bärenstraße ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Herrengasse ist ein Logis mit oder ohne Bett und Möbel an ledige Herrn monatlich zu verleihen, und kann täglich oder den 1. September bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße Nro. 12. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus; Speicher und Magdkammer, sogleich oder auf den 23. Decr. zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 135., nahe am Markt, ist im 2ten Stock für einen ledigen Herrn, ein Zimmer zu vermieten, und im Hause selbst zu erfragen.

Das Haus in der Schloßstraße Nro. 22. ist auf den 23. October theilweise oder im ganzen zu vermieten, die untere Etage kann sogleich bezogen werden.

In Nro. 24. in der Schloßstraße ist ein Logis im untern Stock von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Küche zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten aus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Kuppel zu erfragen.

Im Hause des Oberrevisors Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingnissen zu vermieten.

Bei Chaisensfabrikant Reiss ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

### Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein rezipirter Theilungscommissär, der auch in allen übrigen Theilen der Schreiberey wohlverfahren ist, und sich über Brauchbarkeit, Fleiß und sittliches Betragen mit den besten Zeugnissen auszuweisen vermag, wünschet eine Scribentenstelle bei einer Großh. Domänenverwaltung zu erhalten, die er in 3 bis 4 Monate, oder nach Umständen auch früher antreten könnte. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden in hiesiger Stadt auf doppelte gerichtliche Versicherung 18,000 fl. aufzunehmen gesucht. Wenn das Kapital auch nicht sogleich ganz, sondern nur nach und nach geschossen werden kann, so ist es dennoch annehmbar. Auch werden auf doppeltes Unterpfand in hiesiger Stadt 2000 fl. gesucht. Wer diese Kapitalien herzuschießen gedenkt, wird gebeten desfalls die gefällige Nachricht bei dem LandamtsRevisorat in der neuen Herrengasse abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Nach dem Tode meines Vaters (den 1. Juny d. J.) habe ich die Leihbibliothek und das antiquarische Bücherlager auf meine Rechnung übernommen, und Sorge getragen, daß für die erste durch reiche Auswahl der neuesten Werke, und für das zweite durch zweckmäßige Ordnung den Anforderungen meiner hiesigen und auswärtigen Freunde Genüge geschehe. Dem zufolge zeige ich jetzt die erschienene

zwölfte Fortsetzung des Katalog's der deutschen Bücher, Preis 6 Kr. an, dessen Inhalt unsere Wahl des Neuesten und Interessantesten rechtfertigen wird, und dem in kurzer Zeit eine neue Fortsetzung der französischen Bibliothek nachfolgen wird. In Hinsicht meiner großen

antiquarischen Bücher Sammlung wird die Aufstellung in geordneten Fächern geschehen, und ein Verzeichniß der einzelnen mit beigefügten Preisen erscheinen. „Vorzüglich aber glaube ich mein Lager von neuem gebundenen und ungebundenen Büchern empfehlen zu dürfen, besonders den Schulverlag, da alle dahin einschlagende Werke in den verschiedensten Ausgaben in Menge vorhanden, und die Bedingungen für Vorleser von Lyceen und Schulen, die eine größere Quantität nehmen, gewiß annehmbar sind.“

Zugleich erkläre ich, wegen öfteren Nachfragen, daß auch künftigen Winter die Leihbibliothek und der übrige Geschäftsgang in Baden fort dauern wird, wenn durch hinlängliche Pränumeration (welche unter den schon bestehenden Bedingungen längstens bis den 23. Sept. eingegangen seyn müßten) die Ausgaben gedeckt würden.

Karlsruhe und Baden den 6. Sept. 1818.

D. R. Marische Buchhandlung.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es sucht hier jemand einen alten, noch in gutem brauchbarem Stand erhaltenen Kastenarch, zum Abschneiden eingerichtet, zu kaufen, wer einen solchen zu verkaufen hat, beliebe es in dem Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein gut conditionirtes einspanniges Chaischen zu kaufen gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schneidemeister Marde, wohnhaft am Mühlburger Thor, ist guter Haber, sowohl Malter als Simri weiß um den möglichst billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Man sucht mehrere junge Mädchen, welche im Sticken, besonders mit farbiger Wolle, Fertigkeit besitzen. Sie können auf einige Zeit Arbeit und Verdienst, und im Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft erhalten.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer von guter Erziehung wünschet zu einer Herrschaft als Kammer- oder Hausjungfer zu kommen, sie ist sowohl im Kochen als im Bügeln, Waschen und fein Nähen, auch im Kleidermachen gut erfahren. Sie kann sogleich oder bis Michaeli eintreten. Das Nähere ist zu erfragen im Bussletischen Haus in der Karlsstraße No. 41.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer sucht aus ganz besondern Verhältnissen einen Platz als Kammer- oder Hausjungfer, sie weiß sowohl allen erstern wie auch allen letztern Arbeiten vollkommen vorzustehen; es wird aber mehr auf gute Behandlung als wie auf große Belohnung gesehen. Wer erfährt man im Comptoir dieses Blattes.